



Arbeitskreis für
Jugendliteratur e.V.

Deutscher
Übersetzerfonds



Robert Bosch
Stiftung

TOLEDO
Übersetzer im
Austausch der
Kulturen

„Kein Kinderspiel!“

**Werkstatt für Übersetzer deutschsprachiger Kinder- und Jugendliteratur
vom 12. bis 17. August 2018**

Tagungshaus:

Elsa Brändström Haus
Kösterbergstraße 62, 22587 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 86 39 43

Tagungsleitung: Regina Pantos

Leitung der Textwerkstatt: Tobias Scheffel

Organisation: Doris Breitmoser/Carolin Farbmacher (AKJ)

Ansprechpartnerin:

Carolin Farbmacher

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Steinerstraße 15, Haus B

D-81369 München

Telefon +49 (0) 89-45 80 80 89

farbmacher@jugendliteratur.org

www.jugendliteratur.org

www.facebook.com/ArbeitskreisJu-

gendliteratur

„Kein Kinderspiel!“ findet im

Rahmen des Förderprogramms

„Toledo. Übersetzer im Austausch

der Kulturen“ von Robert Bosch

Stiftung und Deutschem

Übersetzerfonds statt.

www.toledo-programm.de

www.bosch-stiftung.de

www.uebersetzerfonds.de

Inhalt der Workshops Textarbeit mit Tobias Scheffel:

Bei den „Workshops Textarbeit“ stehen spezifische Übersetzungsprobleme von Kinder- und Jugendliteratur anhand konkreter Textbeispiele im Vordergrund.

Spätestens wenn ein Autor – etwa um ein bestimmtes Milieu zu charakterisieren oder um witzig zu sein – besondere sprachliche Mittel einsetzt, wird es knifflig für den Übersetzer: Reime, Lieder, Wortspiele oder Sprachformen, die einer sozialen Gruppe oder einem bestimmten Alter entsprechen (z. B. „Jugendsprache“), sind besondere Herausforderungen. Beim Übersetzen von Kinder- und Jugendliteratur stellt sich dazu oft noch die Frage nach der Zielgruppe: Wie weit muss man beim Übersetzen auf die Kenntnisse der Leser im jeweiligen Sprachraum Rücksicht nehmen, welche Auswirkungen hat das auf die Übersetzung?

Dem Thema „sprachliche Herausforderungen beim Übersetzen von Kinder- und Jugendliteratur“ widmen sich die Workshops an mehreren Vormittagen. Daneben gibt es auch eine Diskussionsrunde „Aufgabe und Rolle der Übersetzer“, bei der sich die Teilnehmer über die Verantwortung, aber auch über die Zwänge ihrer Arbeit austauschen und Fragen besprechen wie „Was bedeutet es, für junge Leser zu übersetzen? Was ist zumutbar, was ist erlaubt? Was ist politisch korrekt?“ Grundlage für die Workshops sind sowohl von den Teilnehmern eingereichte wie auch vor der Werkstatt ausgegebene Textbeispiele.

Programm

Sonntag, 12. August 2018

bis 17.00 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
20.00 Uhr	Vorstellung der Gastgeber: Robert Bosch Stiftung, Deutscher Übersetzerfonds und Arbeitskreis für Jugendliteratur N.N., Doris Breitmoser/Carolin Farbmacher

Montag, 13. August 2018

7.30-9.00 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Workshop Textarbeit mit Tobias Scheffel
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Das Elsa-Brändström-Haus, ein Ort mit Geschichte Regina Pantos
14.30 Uhr	(literarische) Stadtführung
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Lesung und Gespräch mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Stefanie Höfler

Dienstag, 14. August 2018

7.30-9.00 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Workshop Textarbeit mit Tobias Scheffel
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00-15.30 Uhr	Themen, Trends, Gattungen. Jüngste Entwicklungen der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur Vortrag aus Sicht der Kritik Katrin Hörnlein, Wochenzeitung DIE ZEIT (angefragt)
15.30-16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00-17.15 Uhr	Themen und Trends aus Verlagssicht Ein Gespräch mit Renate Reichstein, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen (avj)
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Lesung und Gespräch mit einem Kinder- und Jugendbuchautor (N.N.)

Mittwoch, 15. August 2018

7.30-9.00 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Workshop Textarbeit mit Tobias Scheffel
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Abfahrt in die Innenstadt
15.00 Uhr	Besuch der Ausstellung „Alles ligneal. Ole Könneckes Bildergeschichten“ Hamburger Kinderbuchhaus im Altonaer Museum Museumstraße 23, 22765 Hamburg

- 17.00 Uhr** Treffen mit dem Jugendlleseklub „Reading Teens“ der Buchhandlung Christiansen
- ab 18.30 Uhr** Abend zur freien Verfügung (kein Abendessen im Tagungshaus)

Donnerstag, 16. August 2018

- 7.30-9.00 Uhr** **Frühstück**
- 9.30 Uhr** Workshop Textarbeit mit Tobias Scheffel
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**
- 14.00 Uhr** Rahmenbedingungen des Übersetzens in Deutschland:
Ausbildung, Arbeitsabläufe, Honorare, Fördermöglichkeiten und Chancen der Vernetzung für Übersetzer
Diskussion über die Lage in den Herkunftsländern der Teilnehmer
Tobias Scheffel
- 15.30-16.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.00-17.30 Uhr** Kinder- und Jugendliteraturkritik: Fachzeitschriften, Kinderbuchseiten, Literatursendungen, Online-Portale – ein Überblick
Regina Pantos, Carolin Farbmacher/Doris Breitmoser
- 18.00 Uhr** **Abendessen**
- 19.30 Uhr** Tagungsabschluss und Feedbackrunde, Rückgabe der Feedbackbögen
Regina Pantos, Tobias Scheffel

Freitag, 17. August 2018

- 7.30-9.00 Uhr** Frühstück und anschließend Abreise

Mitwirkende

Breitmoser, Doris

München; ist Diplom-Kulturwirtin (Studium an den Universitäten Passau und Parma/Italien) und Geschäftsführerin beim Arbeitskreis für Jugendliteratur.

Farbmacher, Carolin

München; ist Diplom-Kulturwirtin (Studium an der Universität Passau) und Projektleiterin beim Arbeitskreis für Jugendliteratur.

Höfler, Stefanie

Esslingen; studierte Germanistik, Anglistik und Skandinavistik in Freiburg und Dundee/Schottland. Sie schreibt Kinder- und Jugendbücher und arbeitet als Lehrerin und Theaterpädagogin. Bereits ihr erstes Kinderbuch *Mein Sommer mit Mucks* wurde 2016 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Mit dem Jugendroman *Tanz der Tiefseequalle* steht sie aktuell auf der Nominierungsliste.

Hörnlein, Katrin (angefragt)

Hamburg; verantwortet bei der überregionalen Wochenzeitung *DIE ZEIT* das Ressort Junge Leser, das auch die Kinder- und Jugendliteratur umfasst. Sie ist Juryvorsitzende des *LUCHS*-Kinder- und Jugendbuchpreises, den *DIE ZEIT* und *Radio Bremen* seit mehr als 30 Jahren vergeben. Zudem ist sie Herausgeberin des *ZEIT*-Kindermagazins *ZEIT LEO*.

Kinderbuchhaus im Altonaer Museum

Das Kinderbuchhaus im Altonaer Museum ist einer der wenigen Orte in Deutschland, an denen Originalillustrationen aus Kinder- und Jugendbüchern zu sehen sind. Ein spezielles Werkstattprogramm für Kinder und ein Fortbildungsangebot für Erwachsene machen Buchkultur erlebbar. Geleitet wird das Museum von der Kunsthistorikerin Dr. Dagmar Gausmann-Läpple.

Pantos, Regina

Berlin; leitet die Übersetzerwerkstatt „Kein Kinderspiel!“ seit 2010. Sie ist Studiendirektorin i.R. an der 1. Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik Berlin und war dort Fachbereichsleiterin für Kinder- und Jugendliteratur, Sprache und Theater. Von 2000 bis 2009 war sie Bundesvorsitzende der AG Jugendliteratur und Medien (AJuM) der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und von 2006 bis 2012 Vorsitzende des Arbeitskreises für Jugendliteratur.

Reading Teens

Der Leseklub *Reading Teens* der Hamburger Buchhandlung Christiansen besteht bereits seit 2005. Jede Woche treffen sich lesebegeisterte Kinder und Jugendliche in verschiedenen Gruppen zur „Bücherdebatte“. Bereits zum zweiten Mal sind die Reading Teens gerade Teil der Jugendjury zum Deutschen Jugendliteraturpreis.

Reichstein, Renate

Hamburg; baute bei der Verlagsgruppe Oetinger in Hamburg die Abteilung Rechte und Lizenzen mit auf und ist deren Leiterin. Seit 2014 ist sie Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen.

Scheffel, Tobias

Freiburg; studierte Romanistik, Geschichte und Geografie an den Universitäten Tübingen, Tours/Frankreich und Freiburg. Seit 1992 arbeitet er als literarischer Übersetzer aus dem Französischen. 2011 erhielt Tobias Scheffel den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für das Gesamtwerk seiner kinderliterarischen Übersetzung. Er ist Mitglied im Verband deutschsprachiger Übersetzer.